

UNIVERSITÄTSKLINIKUM WÜRZBURG MIT HOCHMODERNEM SCHLIESSYSTEM AUSGESTATTET

Weckbacher, das Dortmunder Traditionsunternehmen für Sicherheitstechnik und Einbruchschutz, hat seinen bundesweit fünften Standort in Würzburg eröffnet. „Wir freuen uns, in einem so interessanten Wirtschaftsraum wie Mainfranken vertreten zu sein. Würzburg bietet als Dienstleistungszentrum beste Voraussetzungen für ein expandierendes mittelständisches Unternehmen“, begründet Michael Mainz, einer der beiden geschäftsführenden Gesellschafter der Weckbacher Sicherheitssysteme GmbH, die Standortwahl.

Mit der neuen Niederlassung in der Florian-Geyer-Straße 3 in Würzburg-Lengfeld wächst die Mitarbeiterzahl des Unternehmens auf 43. „Leiter der neuen Niederlassung wird Ralph Jossberger. Unterstützen werden ihn die Mitarbeiter Kai Gehrsitz und Philipp Maschke, die alleamt auf eine langjährige Erfahrung in der Sicherheitsbranche zurückblicken“, berichtet Dirk Rutenhofer, ebenfalls geschäftsführender Gesellschafter.

Das Dienstleistungsspektrum des Sicherheitsexperten reicht von der Planung, Montage und Inbetriebnahme anspruchsvoller Sicherheitssysteme über mechanische und elektronische Schließanlagen bis hin zur Einbruchmeldetechnik sowie vorbeugendem Einbruchschutz und perfekter Schlüsselmanufaktur. Neben dem Hauptsitz in Dortmund und der neuen

Niederlassung in Würzburg ist Weckbacher mit weiteren Standorten in Berlin, Maintal bei Frankfurt und Stuttgart vertreten.

Für die Expansion bildete das Universitätsklinikums Würzburg den Ankerauftrag. Dort stattete Weckbacher das „Zentrum Innere Medizin“ und das „Zentrum Operative Medizin“ mit einer hochmodernen Schließanlage aus.

Insgesamt wurden 1200 digitale und 1000 mechanische Zylinder verbaut. Das Traditionsunternehmen aus Dortmund blickt auf eine über sechzigjährige Geschichte zurück. Heute sind exponierte Objekte wie das Reichstagsgebäude und das Bundeskanzleramt in Berlin, die deutsche Botschaft in Abu Dhabi sowie die Neue Messe Stuttgart und der Opernturm in Frankfurt mit einem Sicherheitssystem aus dem Hause Weckbacher ausgestattet. In Dortmund gehören die beiden höchsten Gebäude der Stadt, der RWE-Tower und das Harenberg City-Center, zu den mehr als 100 000 privaten und gewerblichen Objekten, die mit Schließ- und Sicherheitstechnik von Weckbacher ausgestattet sind. Hinzu kommen die Westfalenhallen, der Signal-Iduna-Park als größtes Fußballstadion Deutschlands, das Messezentrum und die Volksbank in Dortmund mit allen ihren Filialen.

Weckbacher Sicherheitssysteme GmbH, D-44143 Dortmund



Das Traditionsunternehmen Weckbacher eröffnete seine neue Niederlassung in der Florian-Geyer-Straße 3. Bei der Eröffnung waren anwesend (v.l.n.r.): Kai Gehrsitz, verantwortlich für elektronische Sicherungssysteme in der Weckbacher-Niederlassung Würzburg, Michael Mainz, geschäftsführender Gesellschafter von Weckbacher, Philipp Maschke, verantwortlich für mechanische Sicherungssysteme, Leit- und Orientierungssysteme in der Weckbacher-Niederlassung Würzburg, Dirk Rutenhofer, geschäftsführender Gesellschafter von Weckbacher und Ralph Jossberger, Leiter der Weckbacher-Niederlassung in Würzburg.

Foto: Alexander Kaya